

Schanz verpasst Medaillen knapp

Sportschießen | Roßwanger Jungschütze schießt bei DM stark

Marco Schanz vom Schützenverein Roßwangen hat knapp einen Medaillenrang bei den Deutschen Meisterschaften in der olympischen Disziplin KK Liegendkampf und Luftgewehr Dreistellung verpasst.

Bei der ersten Disziplin, dem KK 3x20, lag er mit 183 von 200 Ringen nach dem Knieendanschlag schon gemeinsam mit mehreren Mitkonkurrenten auf dem zwölften Platz. Beim Liegendkampf erzielte er 194 von 200 Ringen. Damit verbesserte er sich um zwei Plätze auf Rang zehn. Zuletzt musste Schanz 20 Schuss stehend absolvieren. Hier konnte er sein

Niveau nicht ganz halten und fiel auf den 17. Platz zurück. Seine Mannschaftsmitstreiter erreichten aber auch nicht mehr, und so sprang der 14. Mannschaftsplatz heraus.

Tags darauf war sein Wettkampf KK-Liegendkampf 50 Meter angesagt. Mit seinem Heimtrainer Sebastian Single und Schießleiter Rolf Schneider im Rücken legte Schanz furios los und lag nach zwei Serien mit jeweils 98 Ringen auf Platz drei. Es folgten 97 und 96 Ringe, da Schanz bei der vierten Serie etwas aus dem Rhythmus gekommen war. Aber im Gegensatz zum Vorjahr fing sich der 16-Jähri-

ge und beendete den Wettkampf mit 98 und 96 Ringen auf dem undankbaren fünften Platz. Ein Ring mehr und es wäre bis Platz zwei alles möglich gewesen.

Die dritte Disziplin, Luftgewehr Dreistellung, war am Nachmittag an der Reihe. Im Knieendanschlag legte der Roßwanger gut los. Zweimal 98 Ringe und Rang fünf sorgten für eine gute Ausgangsposition. Als Zweites folgte die Lieblingsdisziplin von Schanz, der Liegend-Anschlag. Mit zweimal 100 Ringen erreichte er die Maximalringzahl und verbesserte sich mit vier anderen Schützen auf den zweiten Platz. Nach der ersten Stehendserie wurden 96 Ringe für Schanz notiert, der damit den vierten Platz belegte. Mit 96 Ringen beendete er seinen Wettkampf und wurde am Ende guter Siebter, ringgleich mit Fünft- und Sechstplatzierten und zwei Ringen Rückstand Podest.

Bei der letzten Disziplin, Luftgewehr stehend, war Schanz anzumerken, dass die zwei Tage davor viel Kraft und Konzentration gefordert hatten. Mit eher durchschnittlicher Leistung beendete er auf dem 37. Platz die Meisterschaft.



Sein Visier gut eingestellt hatte der Roßwanger Schütze Marco Schanz bei den Deutschen Meisterschaften. Foto: Single